

Aero-notes



WILLKOMMEN

zu Ausgabe 63 der Aero-notes, dem Airbus-Newsletter für Privatanleger.

Airbus hat am 30. Oktober sein Geschäftsergebnis für die ersten neun Monate des Jahres 2024 vorgelegt. Kurz zusammengefasst liegt das Hauptaugenmerk weiter auf unseren Prioritäten, also dem Hochlauf der Produktion bei Commercial Aircraft und der Transformation des Geschäfts von Defence and Space. Wir agieren nach wie vor in einem Umfeld, das wir als komplex und schnell veränderlich wahrnehmen.

Im 3. Quartal haben wir 174 Verkehrsflugzeuge ausgeliefert. Die Gesamtzahl der Auslieferungen seit Jahresbeginn beläuft sich damit auf 497 Flugzeuge, gegenüber 488 im Vorjahr. Dies führt zu einem Lieferprofil mit mehr Auslieferungen gegen Ende des Jahres 2024 als ursprünglich erwartet.

Unser bereinigtes EBIT lag in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 bei 2,8 Milliarden Euro. Darin spiegeln sich die Auslieferungen von Verkehrsflugzeugen und die solide Leistung von Airbus Helicopters wider, aber auch Belastungen bei unserem Raumfahrtgeschäft in der ersten Jahreshälfte.

Der freie Cashflow vor Kundenfinanzierungen belief sich auf minus 0,8 Milliarden Euro, was insbesondere auf den Aufbau von Lagerbeständen zur Unterstützung der Auslieferungen im vierten Quartal sowie auf den Hochlauf der Produktion zurückzuführen ist. Auf dieser Grundlage halten wir an unserer Prognose für 2024 fest.

Wie kurz vor der Veröffentlichung der Ergebnisse angekündigt, hat das Board of Directors beschlossen, den Aktionären bei der nächsten Hauptversammlung die Verlängerung des Mandats von Guillaume Faury als CEO von Airbus und Executive Member des Board of Directors vorzuschlagen.

Darüber hinaus freuen wir uns sehr, mitteilen zu können, dass Lars Wagner, derzeit Vorstandsvorsitzender der MTU Aero Engines AG mit Sitz in München, nach Beendigung seiner Amtszeit bei MTU in das Airbus Executive Committee wechseln wird, um die Nachfolge von Christian Scherer als CEO Commercial Aircraft anzutreten.

Weiter berichtet diese Ausgabe der Aero-notes unter anderem über die Auslieferung der ersten A321XLR an Iberia.

Wie Sie sich vielleicht erinnern, wurde die A321XLR auf der Paris Air Show 2019 vorgestellt – ein wichtiger Meilenstein, der die Erweiterung unserer A320-Familie um ein überaus wertvolles neues Mitglied markierte.

Mit freundlichen Grüßen,

Hélène Le Gorgeu,

Head of Airbus Investor Relations & Financial Communication

AIRBUS IM ÜBERBLICK

Entwicklung des Aktienkurses (in %) vom 01.10.2023 bis zum 01.10.2024



- 497 Verkehrsflugzeuge ausgeliefert
- Umsatz € 44,5 Mrd.; bereinigtes EBIT € 2,8 Mrd.
- Berichtetes EBIT € 2,7 Mrd., berichteter Gewinn je Aktie € 2,29
- Free Cash Flow vor Kundenfinanzierungen € -0,8 Mrd.
- Prognose beibehalten

Airbus veröffentlicht Neunmonatsergebnisse für 2024

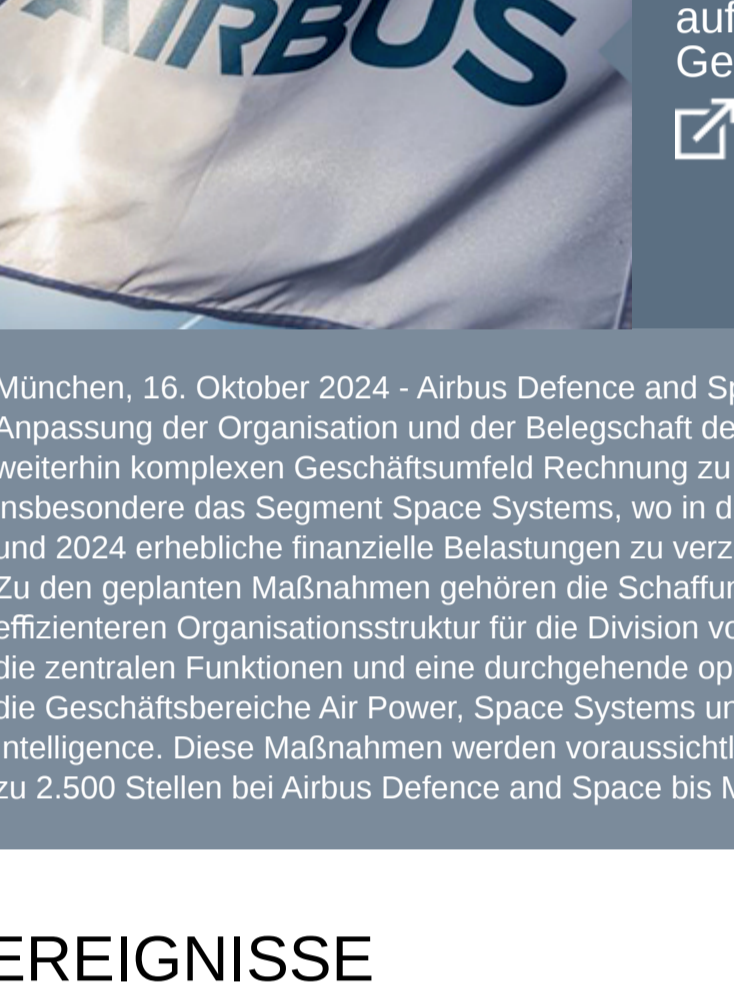


Guillaume Faury, CEO Airbus

„In den ersten neun Monaten 2024 haben wir für unsere gesamte Produktpalette eine starke Nachfrage verzeichnet. Der Gewinn in den ersten neun Monaten spiegelt die Zahl der ausgelieferten Verkehrsflugzeuge, die solide Performance bei Helicopters und die im ersten Halbjahr verbuchten Belastungen aus unserem Raumfahrtgeschäft wider. Wir passen uns stets an unser komplexes und hochdynamisches operatives Umfeld an. Dieses ist geprägt von geopolitischen Unsicherheiten und spezifischen Herausforderungen in der Lieferkette, die sich im Laufe des Jahres 2024 konkretisiert haben. Unser Hauptaugenmerk liegt weiter auf dem Hochlauf unserer Verkehrsflugzeug-Auslieferungen sowie der Transformation unserer Defence-and-Space-Division.“

Guillaume Faury, CEO Airbus

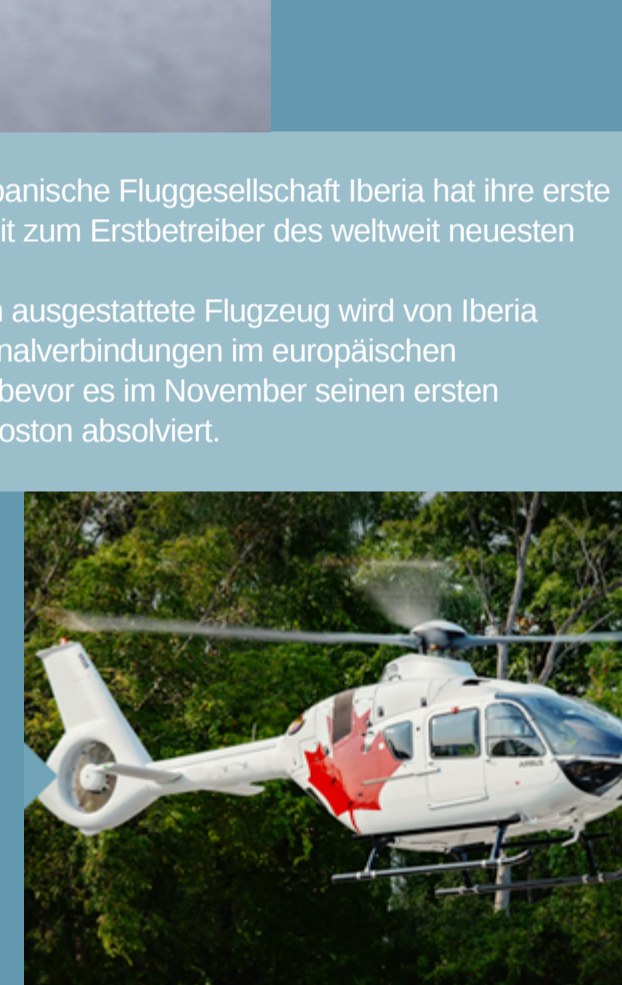
BUSINESS UPDATE



Airbus meldet Ergebnisse für die ersten neun Monate 2024

Amsterdam, 30. Oktober 2024 - Airbus SE (Börsenkürzel: AIR) hat die konsolidierten Finanzergebnisse für die neun Monate bis zum 30. September 2024 veröffentlicht.

Airbus schlägt Verlängerung des CEO-Mandats vor und kündigt Führungswechsel bei Commercial Aircraft an



Amsterdam, 30. Oktober 2024 - Das Board of Directors der Airbus SE (Börsenkürzel: AIR) wird den Aktionären auf der Jahreshauptversammlung 2025 die Verlängerung des Mandats von Guillaume Faury als Executive Member of the Board and Chief Executive Officer von Airbus vorschlagen. Das Unternehmen kündigt außerdem einen Wechsel an der Führungsspitze der Division Commercial Aircraft an: Lars Wagner, derzeit Vorstandsvorsitzender der MTU Aero Engines AG mit Sitz in München, wurde ausgewählt, nach Beendigung seiner Amtszeit bei MTU in das Airbus Executive Committee einzutreten, um die Nachfolge von Christian Scherer als CEO von Commercial Aircraft anzutreten.



Airbus Defence and Space stellt sich auf schwieriges Geschäftsumfeld ein

München, 16. Oktober 2024 - Airbus Defence and Space kündigt Pläne zur Anpassung der Organisation und der Belegschaft der Division an, um dem weiterhin komplexen Geschäftsumfeld Rechnung zu tragen. Dies betrifft insbesondere das Segment Space Systems, wo in den Jahren 2023 und 2024 erhebliche finanzielle Belastungen zu verzeichnen waren. Zu den geplanten Maßnahmen gehören die Schaffung einer effektiveren und effizienteren Organisationsstruktur für die Division vor allem im Hinblick auf die zentralen Funktionen und eine durchgehende operative Verantwortung für die Geschäftsbereiche Air Power, Space Systems und Connected Intelligence. Diese Maßnahmen werden voraussichtlich zum Abbau von bis zu 2.500 Stellen bei Airbus Defence and Space bis Mitte 2026 führen.

EREIGNISSE



Airbus liefert erste A321XLR an Iberia aus

Hamburg, 30. Oktober 2024 - Die spanische Fluggesellschaft Iberia hat ihre erste A321XLR übernommen und ist damit zum Erstbetreiber des weltweit neuesten Single-Aisle-Flugzeugs geworden. Das mit CFM LEAP-1A-Triebwerken ausgestattete Flugzeug wird von Iberia zunächst auf einer Reihe von Regionalverbindungen im europäischen Streckennetz der Airline eingesetzt, bevor es im November seinen ersten Transatlantikflug von Madrid nach Boston absolviert.

Airbus unterzeichnet historischen Vertrag über die Lieferung von 19 militärischen Schulungshubschaubern des Typs H135 an die Royal Canadian Air Force



Fort Erie, Kanada - Airbus Helicopters hat mit SkyAllyne, einem Joint Venture der führenden kanadischen Verteidigungsunternehmen CAE und KF Aerospace, einen wegweisenden Vertrag über die Lieferung von 19 Airbus H135-Hubschraubern an die Royal Canadian Air Force (RCAF) unterzeichnet. Die Helikopter sind zur Ausbildung der nächsten Generation von RCAF-Piloten vorgesehen. Der Vertrag ist Teil des kanadischen Future Aircrew Training (FACT)-Programms. Damit werden erstmals Airbus-Hubschrauber bei den kanadischen Streitkräften fliegen.



Airbus und OCCAR unterzeichnen Aktualisierung des A400M-Vertragsrahmens

Getafe, 31. Oktober 2024 - Airbus hat zwei strategische Verträge mit der Gemeinsamen Organisation für Rüstungskooperation (Organisation Conjointe de Coopération en matière d'Armement - OCCAR) unterzeichnet. Die internationale Organisation mit Sitz in Bonn verwaltet das A400M-Programm im Auftrag der Launch Customer Nations Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Spanien, Türkei, Belgien und Luxemburg. Bei diesen neuen Verträgen handelt es sich um die so genannten A400M Global Support Services (GSS3) und Block Upgrade 0 zur Erweiterung des Leistungsumfangs des Flugzeugs.

ENTDECKEN



A320-Familie - die Flugzeugfamilie der Wahl

Als unbestrittener Marktführer in der Kategorie der Single-Aisle-Flugzeuge ist die A320-Familie von Airbus die bevorzugte Flugzeugfamilie für Fluggesellschaften in aller Welt - von Low-Cost-Betreibern bis hin zu großen Linienfluggesellschaften. Die Airbus-Jets zeichnen sich durch die breiteste Single-Aisle-Kabine am Himmel aus und lassen die Passagiere vom Boarding an eine angenehm geräumige Umgebung genießen. Airbus investiert beträchtliche Summen in Forschung und Entwicklung, um die A320-Familie fortwährend mit innovativer Technik zu aktualisieren. Mit zwei modernen Turbofan-Triebwerken, die für die A320neo-Familie zur Auswahl stehen, profitieren die Jets von einem um 20% geringeren Treibstoffverbrauch im Vergleich zu Flugzeugen der vorherigen Generation, größerer Reichweite und höherer Nutzlast.

Sicherheit von Hubschraubern im Betrieb

Für Airbus Helicopters hat es oberste Priorität, die Sicherheit der Tausenden von Männern und Frauen auf der ganzen Welt zu gewährleisten, die jeden Tag von den Hubschraubern des Unternehmens transportiert werden. Wir sind nicht nur bestrebt, unsere Produkte selbst ständig sicherer zu machen, sondern konzentrieren uns auch auf den sicheren Betrieb dieser Produkte nach der Auslieferung an den Kunden. Sicherheit im Betrieb ist der Schlüssel zum Erreichen des Airbus-Ziels „Null Sicherheitsvorfälle“.

Konstruktionsentscheidungen für zukünftige Flugzeuge - das Potenzial der Werkstoffe und Technologien von morgen erschließen

Eine neue Generation emissionsarmer Flugzeuge wird aus leichten, dauerhaften und nachhaltig beschafften Materialien wie modernen Verbundwerkstoffen, Biofasern und Harzen auf biologischer Basis hergestellt werden. Die Konstruktionsentscheidungen werden sich auf die gesamte Architektur des künftigen Flugzeugs erstrecken, von den Triebwerken und ihrer Position an der Zelle bis hin zur Spannweite der Flügel und sogar zu klappbaren Flügelspitzen. Jede Entscheidung muss die aerodynamische Effizienz optimieren.

VERANTWORTUNG UND NACHHALTIGKEIT

Was ist nachhaltiger Flugkraftstoff (SAF)?

Seit fast einem Jahrhundert werden Flugzeuge mit Kerosin angetrieben. Eine neue Generation nachhaltiger Flugkraftstoffe hat nun das Potenzial, die Kohlenstoffemissionen der Luftfahrtindustrie bis 2050 zu halbieren. Nachhaltiger Flugkraftstoff mit der Bezeichnung SAF (Sustainable Aviation Fuel) ist ein zugelassener Flugkraftstoff (Jet-A/A1). Im Gegensatz zu herkömmlichem Flugkraftstoff, der vollständig aus fossilen Rohstoffen gewonnen wird, ist das heutige SAF jedoch eine Mischung aus konventionellem fossilem Kraftstoff und synthetischen Bestandteilen. Diese werden aus verschiedenen erneuerbaren „Rohstoffen“ hergestellt (z. B. gebrauchte Speiseöle, Fette, Pflanzenöle, kommunale, land- und forstwirtschaftliche Abfälle). Alle Airbus-Flugzeuge können bereits mit einem Gemisch aus konventionellem Treibstoff mit einer maximalen Beimengung von 50% SAF betrieben werden. Bis 2030 sollen alle unsere Flugzeuge und Hubschrauber in der Lage sein, mit bis zu 100% SAF zu fliegen.

Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung

Die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (UN Sustainable Development Goals - SDGs) sind ein Aufruf an die ganze Welt, bis 2030 eine nachhaltigere Zukunft für die Menschheit und den Planeten Erde sicherzustellen. Airbus hat diese SDGs als eines der ersten Unternehmen der Branche als Rahmenkonzepte übernommen, um seiner sozialen Verantwortung gerecht zu werden. Mit diesem Ansatz gehen wir zentrale gesellschaftliche Herausforderungen aktiv an.

200 Millionen Bäume pflanzen mit Airbus H125-Hubschraubern

Die riesigen Wälder Kanadas leiden so stark unter Waldbränden und Holzestschlag, dass eine groß angelegte Wiederaufforstung nötiger ist denn je. Bei der Wiederherstellung dieser Ökosysteme geht es nicht nur darum, Bäume zu pflanzen: Ziel ist vielmehr, Lebensräume wieder aufzubauen, das Klima zu stabilisieren und unsere Zukunft zu schützen. Die betroffenen Gebiete sind jedoch oft abgelegen und schwer zugänglich, was die Wiederaufforstung erschwert. Hier übernehmen unsere Hubschrauber eine wichtige Rolle.

KONTAKTIEREN SIE UNS

✉ ir@airbus.com

📞 CALL CENTER:

Frankreich Deutschland

0 800 01 2001 (kostenfrei) 00 800 00 02 2002 (kostenfrei)

Spanien International

00 800 00 02 2002 (kostenfrei) +33 800 01 2001

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website: airbus.com/en/investors

This newsletter and the information contained herein is for informational purposes only. It is not intended to contain any new material or non-public information relating to Airbus SE but is a summary of recent public announcements. You should not rely on it in connection with the making of any investment or other decisions. Nothing in this document should be construed as a profit forecast, however it may repeat certain statements that might be deemed to be forward-looking; such statements are made under the provisions of Airbus' Safe Harbour Statement which can be found on Airbus website. Any information contained in this newsletter speaks only as of the date of its publication. Airbus undertakes no obligation to publicly revise or update this newsletter and the information contained herein in light of new information, future events or otherwise.

Your details are stored in Airbus contacts database for the purpose of sending our newsletters, event invitations and other information which we think is relevant to you. If you would like further information about how we use the details you provide to us, please see our [Privacy Notice](#). You have the right to access, rectify or request us to erase your details from our database; you also have the right to lodge a complaint with a supervisory authority or object to our processing of your data. You can do this by emailing us at ir@airbus.com.